

Apéro

LUST AUF FREIZEIT



GRÜEZI UND HALLO

Liebe Kunden, Freunde und Wassersportler der Schweiz, Österreich und Deutschland.

Es liegt uns sehr am Herzen Sie heute an unserem spannenden und faszinierenden Beruf und Hobby aus Sicht der Branche etwas teilhaben zu lassen.

Die Firma boote polch Switzerland gibt es seit August 2010. Wir sind der Importeur der Marken: Nimbus, Storebro, Paragon und Ryds in der Schweiz.

Hier möchten wir zusammenbringen und zeigen, dass Nimbus Boats und Schweiz zusammen gehörten, wie das Matterhorn und die Schweiz. Wunderschöne Boote in einem wunderschönen und vielseitigen Land. „Apéro“ ist die Schweizer Bezeichnung für Aperitif, dieser wird überall gerne genossen und macht Lust auf mehr, auf

mehr Nimbus!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und Träumen!

Sollten Sie das komplette Programm noch nicht kennen, oder Sie Fragen zu den verschiedenen Modellen haben, informieren Sie sich bitte auf unserer Internetseite: www.bootepolch.ch oder rufen Sie uns doch einfach an: +41 (0) 71 - 352 32 32.



WER IST BOOTE POLCH TRABEN-TRARBACH?

Das einst als Sportgeschäft in Traben-Trarbach von Heinrich Polch, dem Großvater des heutigen Geschäftsführers Patric Polch gegründete Unternehmen wurde 1968 von dessen Sohn Peter Polch und seiner Frau Christa übernommen und in einen erfolgreichen Boots- und Yachtvertrieb umgewandelt.

Im Sommer 1982 besuchten die beiden zum ersten Mal die Combex AB in Schweden und übernahmen danach die Vertretung der Nimbus Boote in Deutschland. Die Erfolgsstory begann mit dem ersten Auftrag, einer Nimbus 800-Turbo, einer Nimbus 2600 und einer Nimbus 3000 als Lieferung zur Messe in Düsseldorf im Januar 1983. Der damalige Käufer der 800 Turbo fährt heute eine Storebro 435 Commander, sein achtes Schiff von der Nimbus Group und boote polch.

Zur damaligen Zeit war Nimbus eine kleine, zumeist lokal vertreibende schwedische Bootswerft. Heute ist Nimbus mit einem Umsatz von über 100 Mio. Euro einer der größten und erfolgreichsten Bootshersteller Skandinaviens. Es werden über 200 Boote im Jahr in insgesamt drei Werften gebaut. Die qualitativ hochwertigen Nimbus Boote werden weltweit in 36 Länder exportiert. 1983 war die Marke in Deutschland unbekannt, aber schon damals war die Unternehmensphilosophie die gleiche wie heute: Die Herstellung von langlebigen, hochqualitativen Tourenbooten mit einem Höchstmaß an Wohnkomfort.

Peter und Christa Polch erzählen, dass es in den 30 Jahren mit der Marke Nimbus

natürlich auch Phasen der Spannung gab, verursacht durch geänderte Modellpolitik oder auch Lieferengpässen, dennoch gab es für boote polch in all den Jahren nie eine Alternative zu Nimbus. Sie sagen, dass sie insgesamt sehr viel Freude und Dankbarkeit für die 30 Jahre als Nimbushändler empfinden.

Heute führt der Sohn Patric Polch das Unternehmen mit insgesamt fünfzehn Mitarbeitern inklusive seiner Eltern und Tante Hanne Polch, die kompetent und charmant den 45-Plätze großen Polch-eigenen Hafen leitet. Die Kunden kommen mittlerweile von weit über den Grenzen Deutschlands hinaus her und im Jahr 2010 gründete Patric Polch zusammen mit Wolfgang Fritsch die boote polch Switzerland AG. Dass die Firmenphilosophie Service und Kundenzufriedenheit an erste Stelle setzt, spürt der Kunde sowohl beim umfangreichen und schnellen Service (sieben Servicefahrzeuge stehen bereit, um Ersatzteile und Reparaturen zügig durchzuführen) als auch bei Refit- und Repoweringarbeiten. Aber auch wenn die Boote nicht im Wasser liegen, kümmert sich boote polch weiterhin darum. In Hallen und auf dem Gelände ist Platz für ca. 100 Boote, die über den Winter dort gelagert und gepflegt werden. Dass davon ca. 70 Boote aus dem Hause Nimbus/Storebro kommen, wundert in Traben-Trarbach keinen nach den erfolgreichen 30 Jahren mit Nimbus!



NIMBUS EVENT 2012

Was Sie erwartet!

Zum Nimbus Event im August jeden Jahres lädt Nimbus Boats alle Interessierten zum Tag der offenen Tür ein. Hier stehen in Langedrag im königlichen Yachtclub von Göteborg/Schweden alle Modelle von Nimbus, Storebro, Paragon für Testfahrten bereit.

Besser lässt sich nicht in die Welt von Nimbus eintauchen, als hier an der Westküste Schwedens, wo sich die Firmenleitung und das Entwicklungszentrum befinden.

Mit einer Nimbus durch die einzigartige Schärenlandschaft zu cruisen ist Emotion pur. Versprochen!

Kommen Sie mit an Bord in die Welt von Nimbus Boats. Das eigentliche Event beginnt am:

Samstag, den 18.08.2012 - 12.00 Uhr mit einer großen Schärenrundfahrt. Der Mittagssnack erfolgt in einer typisch schwedischen Idylle auf einer der unzähligen Inseln. Nach der Ankunft in Ihrem Hotel steht der Abend zu Ihrer freien Verfügung.

Sonntag, den 19.08.2012 beginnt der Tag wieder im königlichen Yachthafen von Nimbus in Langedrag mit einem Empfang. Anschließend können nach Belie-

ben Probefahrten mit allen Nimbus, Storebro und Paragonmodellen durchgeführt werden. Für ein Mittagslunch sind Sie von boote polch herzlich eingeladen.

Montag, den 20.08.2012 erleben Sie nach einer etwa 2-stündigen Busfahrt eine der modernsten Produktionsanlagen Europas für Boote in Mariestad. Hier öffnet Nimbus für Sie den „Blick hinter die Kulissen“. Vom Bau des Rumpfes bis zur fertigen Yacht entdecken Sie auf spannendem Weg was Qualität, Arbeit, Umwelt und Know-how in der Bootsbranche bedeuten. Nach einem späten Mittagessen endet das Nimbus Event nach Ihren Wünschen gegen 16.30 Uhr in der Stadt oder zum Rückflug am Flughafen.

Für Organisation, Mittagessen, Getränke und Transfer bitten wir um einen Unkostenbeitrag in Höhe von 300€/340 CHF p.P.

Der genaue Ablauf und die Anmeldung finden Sie auf www.bootepolch.ch oder setzen Sie sich bitte mit uns oder Ihrem Seenpartner in Verbindung.

Wir freuen uns auf eine spannende und schöne Zeit mit Ihnen in einer der beeindruckendsten Landschaften Skandinaviens, der schönen Nimbuswelt!



PARAGON 25 SAR

Von Beginn an ist die Marina Rütene AG in Beckenried im Partnerverbund mit der Firma boote polch Switzerland. Markus Reding konnte uns damals mit seiner Leidenschaft und handwerklichem Interesse begeistern.

Auch heute noch zieht seine positive Ausstrahlung die Leute in seiner näheren Umgebung förmlich an. Dies ist wohl auch Herrn Marty passiert, der im Auftrag der Gemeinde Brunnen nach einem neuen Seerettungsboot Ausschau halten sollte. Der Kommandant der Schadenwehr Brunnen veröffentlichte eine Ausschreibung mit den gewünschten Merkmalen des zukünftigen Bootes. Nach Erhalt dieser Ausschreibung wurde direkt ein Angebot von Markus Reding und Wolfgang Fritsch ausgearbeitet. In weiteren näheren Gesprächen konnte der Werftbesitzer Markus Reding den Feuerwehrkommandant davon überzeugen, dass ein industriell gefertigtes Produkt den Bedürfnissen der Feuerwehr am besten entspricht.

Als am 13.03.2012 das Boot mit ca. 3 Wochen Verspätung in Kreuzlingen über die Grenze kam, waren alle sichtlich erleichtert. Verschiedene Speziallösungen, wie

Das Boot konnte alle begeistern, da nicht zuletzt das Wetter perfekt mitspielte. Die Paragon zeichnet sich durch ihre Seegängigkeit bei Rauwasser und Starkwind aus. Wie bestellt herrschte an diesem Wochenende Föhnsturm, mit Böen von 130 km/h. Wellen waren bis zu 1,80 m auf dem Vierwaldstätter See zu messen. Kurz nach der Begrüßung allerdings, gab es einen Alarm und die Seerettung musste vor den Augen aller Anwesenden mit Blaulicht und Signalhorn in die aufgewühlte See stechen. Der vermisste Surfer wurde kurze Zeit später von Kameraden gefunden.

Die Besatzung der P25 SAR konnte hier aber live erleben wie wichtig ein seetaugliches Boot ist. Denn die Retter müssen raus, wenn andere rein sollten!

Sowohl das Konzept, als auch die Qualität und Verarbeitung wurden kritisch hinterfragt. Die P 25 überzeugte in allen Punkten und hat neue Freunde gefunden.

Eigens zu dem Thema P25 SAR wurde durch eine Filmproduktionsfirma witschi media AG das Projekt begleitet. Die DVD vom Transport über die Schweizer Grenze, über den Ausbau, bis hin zu den Testfahrten kann kostenlos bei marina Rütene oder einem der Nimbus-/ Paragon Händler bestellt werden. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an Herr Witschi, der selbstlos einzigartige Momente festgehalten hat.

Ebenso ist ein Dossier verfasst, welches die Merkmale dieses besonderen Bootes mit zahlreichen Fotos hervorhebt.

Das Boot die P25 in der Privat Version,

kann bei marina Rütene nach telefonischer Anmeldung jederzeit besichtigt werden.

Ansprechpartner: Markus Reding, +41 (0)41 6207075

Ebenso wurde Ende April das Modell auf beiden Paragon 25 ausführlich vom führenden Schweizer Bootsmagazin, marina.ch, (www.marina-online.ch) getestet. In der Juni Ausgabe ist der Test abgedruckt, kann dann auch jederzeit im Internet nachgelesen werden.

Wir bedanken uns an dieser Stelle für die tollen Aufnahmen rund um die Paragon 25 am Vierwaldstätter See, bei Lori Schüpbach und Ruedi Hilber.



Markus Reding bei der Begrüßung zur Behördenvorstellung der Paragon 25 SAR am Vierwaldstätter See in seiner Werft in Beckenried

Anti-Rutschbeläge, Kompletz zu öffnende Kabinentür, Interieur Sonderbeleuchtung, Taucherleiter, usw. wurden bereits von der Werft in Schweden eingebaut. Dies war auch der Grund der verspäteten Auslieferung, da immer wieder Lieferanten nicht die benötigten Komponenten liefern konnten. Andere Spezialeinbauten wie Generator, Ansaugstutzen, Verrohrungen aus V2A, Feuerlöscher, Anschluss Feuerwehrspritze, Kommunikationseinheiten, Unterwasseranstrich usw. konnten von den Werftarbeitern der marina Rütene zeitgerecht ausgeführt werden.

Bereits am 31.03.2012 wurde das Boot in den Dienst der Schadenwehr Brunnen-Ingensbrohl gestellt. Nach den vierwöchigen Schulungen und Testfahrten der Seerettungsleute, war die Behördenübergabe am 28.04.2012. Aus der ganzen Schweiz kamen zu diesem besonderen Anlass Polizei, Feuerwehr, Seerettung, Militär usw.

Randnotiz: Ein Kunde der marina Rütönen kam zum Steg, an dem das Boot lag und fragte Wolfgang Fritsch auf Schweizer Deutsch, was denn das SAR1 in den großen Lettern zu bedeuten hätte. Wolfgang antwortete wahrheitsgemäß „Search and Res-

cue“. Der Mann schmunzelte und sagte, dass sei nicht richtig, da es ja ein Schweizer Boot sei. Wolfgang schaute wohl so verärgert, dass der Fremde ihn aufklärte: „Desch heischt: Suach aund Retting“. Somit war mal wieder klar, wer hat's erfunden?

WER MACHT DIE BOOTTESTS?

gedreht. Ständig wurden Manöver wiederholt und gewartet bis das Licht stimmte.



Diese Frage haben wir oft gestellt bekommen. Am Beispiel des Boottests der Paragon 25 in marina.ch möchten wir zeigen, wie viel Arbeit und Engagement seitens der Redakteure und der Werften in einem solchen Projekt stecken.

Zunächst erfolgt eine Anfrage der Redaktion an die Werften. Die Redaktion besteht aus Fachleuten, die den Markt sehr gut kennen. Wenn ein bestimmter Bootstyp oder eine bestimmte Marke das Interesse geweckt hat, wird ein Termin mit mehreren Ausweichterminen vereinbart. Oft ist das Wetter nicht passend oder es regnet natürlich genau an diesem Termin. Hier kommt dann der Ausweichtermin zum Einsatz.

Von Werftseite her wird das Boot geputzt, herauspoliert und eingewässert. Bei der Paragon 25 fand der Test am Vierwaldstätter See Ende März statt. Es sollte noch Schnee auf den Bergen haben, aber dennoch schönes Wetter sein, damit die Bilder für den Leser ausdrucksvoll werden.

Das Team von marina.ch, Lori Schüpbach und Ruedi Hilber, verschafften sich zunächst einen groben Eindruck über das Boot. Dann ging es hinaus auf den See. Zunächst wurde das allgemeine Fahrgefühl festgehalten und Innenaufnahmen gemacht. Schubladen wurden alle geöffnet, Bodenbretter herausgenommen, Deckel geöffnet und es wurde von der Bettlänge bis über Stehhöhe gemessen und getestet.

Danach wurden alle verbauten Zubehörteile wie Heizung, Kompass, Navigationssysteme, Kühlschrank, Polster, usw. begutachtet. Hinzu kam die allgemeine Verarbeitung wie Spaltmasse, Scharniere, Türen, Teak, usw.

Nach diesen umfangreichen chirurgischen Begutachtungen ging es in den Maschinenraum. Die Platzierung und Zugänglichkeit des Motors mit allen Bestandteilen wurden kontrolliert. Die Motorfüße und Kabelanschlüsse, sowie deren Verlegung mit Hauptschalter und Kabelbäumen im Schiff wurden genauestens in Augenschein genommen.

Jetzt kamen die eigentlichen Fahrwerte an die Reihe. Der Verbrauch, Drehzahl, die Beschleunigung und die Höchstgeschwindigkeit wurden gemessen. Es wurde notiert und geschrieben. Das Boot wurde aus schneller Vorwärtsfahrt mit dem Rückwärtsgang zum Aufstoppen gezwungen. Schnelle Lenkmanöver wurden durchgeführt, der Wendekreis gemessen.

Während der ganzen Zeit wurden bereits ständig Bilder gemacht. Nun kam die Königsdisziplin, die eigentlichen Fotoaufnahmen. Hier gab Ruedi Hilber als Fotograf von einem Begleitboot aus genaue Anweisung, welche Fahrmanöver mit der Paragon 25 und der Schwester, der Paragon 25 SAR der Feuerwehr Brunnen-Ingenbohl, ausgeführt werden sollen. Es entstand der Eindruck als würde ein Film

Man spürte regelrecht die Anspannung des gesamten Teams. Ein außenstehender Beobachter hätte mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit die Crew für besoffene Spinner gehalten. Ein Feuerwehrboot und ein baugleiches Zivilboot mit einem Begleitboot, die wilde Verfolgungsjagden á la James Bond machen?

Nach etwa 5 Stunden ging es zurück in den Hafen der Marina Rütönen in Beckenried. Das Boot wurde vertaut und die Anspannung fiel langsam ab. Zuletzt wurden noch Preisliste und Prospekt übergeben.

Der Test war offiziell beendet und das Boot wurde wieder fachmännisch auf den Transportwagen an Land verstaubt.

Wir möchten hiermit einmal aufzeigen, welcher enorme Aufwand bei allen Beteiligten entsteht und das für 4-5 Seiten, welche wir in einem Heft oftmals viel zu schnell überblättern. Dennoch ist es auch für uns wichtig, eine unabhängige Institution ohne Vorbelastung, nach ihrer Meinung zu befragen. Hierzu galt es jetzt nur noch ab zu warten! Der Test ist in der Ausgabe 52 Juni/2012 nachzulesen.

Ebenso wurden von diesem führenden Wassersportmagazin der Schweiz bereits die Boote Nimbus 335, Nimbus 365, Nimbus 31 Nova getestet. Diese können jederzeit unter www.marina-online.ch nachgelesen werden. Ein herzliches Dankeschön an die Crew dieser wirklich gut recherchierenden Zeitung marina.ch.

Übrigens am Ende des Tages entstanden fast 300 Aufnahmen, von denen der Leser leider nur eine Handvoll zu sehen bekommt. Also doch selbst erleben, „live is live!“



365 Coupé
und 335 Coupé

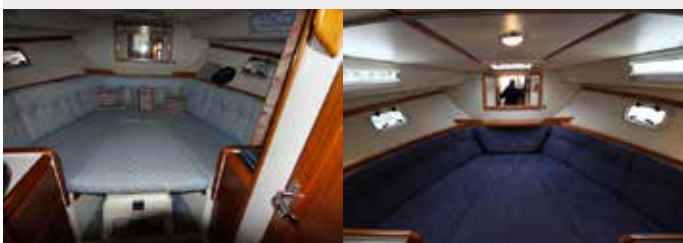
Aufnahmen bei denen eine neue 365 und gleichzeitig eine 335 zu sehen sind, sind schon eher selten. Wenn dann noch die Rumpffarbe unterschiedlich ist, dann ist es was ganz Besonderes.

Die Aufnahmen entstanden bei unserem Seenpartner ONYX Nautic Montreux/Clarens.

Danke Denis Tauxe!



Fahrersitz 21 DC vorher/nachher



Bugkabine Nimbus 3003 vorher/nachher



SHOP

Der Nimbus-Shop stellt neben den erwähnten Ersatzteilen für ältere Modellen, auch tolle Artikel rund um Nimbus zum Verkauf aus, wie Bettwäsche, Kissen, Jacken, Uhren, Schirme, Shirts, Hosen im Nimbus- und Paragondesign. Schauen Sie doch mal rein unter: <http://shop.nimbus.se/shop.asp>.

Die dort angegebenen Preise sind in SEK, inkl. 25% MWST, ohne Fracht. Wenn Sie ein Artikel interessieren sollte, bitte kontaktieren Sie uns oder Ihren Händler, da wir mehrere Bestellungen sammeln um Transportkosten, Zollgebühren, Verpackungskosten zu minimieren.



GEWINNSPIEL

Gewinnen Sie eine Original Nimbus Armbanduhr im Wert von ca. 150,- CHF, oder verschiedene Sachpreise rund um Nimbus/Paragon und Ryds. Schreiben Sie uns, wo dieses Bild aufgenommen wurde. Wenn Sie wissen, wo dieser markante Turm steht, dann mailen Sie doch bitte Ihre Idee bis 31.08.2012 an info@bootepolch.ch.

REFIT

Qualität heißt bei Nimbus auch „Versorgung von Ersatzteilen“ ebenso bei älteren Modellen. Nimbus setzt alles daran, Ersatz und Verschleissteile aller Ihrer Modelle liefern zu können. Das ist sehr ungewöhnlich gerade in der heutigen Zeit. Somit kann der Kunde anhand der Rumpfnnummer ein neues Verdeck oder neue Polster, Stühle, Teppiche, Matratzen, Lüftungsgitter, Windschutzscheiben, usw. bestellen. Nimbus bewahrt die alten Formen auf und kann somit preisgünstig Neuware liefern. Sie brauchen also nicht einen Blachenschneider (Sattler) zu beauftragen, für den jedes Boot anders ist. Vielleicht ist das ein Hauptgrund dafür, dass Nimbus Boote bis ins hohe Alter preisstabil bleiben. Qualität ist eben nicht nur Fugenbearbeitung.

Sollten Sie hierfür Bedarf haben, dann wenden Sie sich bitte für ein Angebot vertrauensvoll an einen unserer Seenpartner.



NIMBUS 230R

Fast zeitgleich mit der P25 SAR wurde durch unseren Händler Denis Tauxe (Onyx Nautic / Clarens) die zweite Nimbus 230R von boote polch, ausgeliefert. Der Eigner, eine Familie mit zwei Kindern, wurde durch die herausragenden Fahreigenschaften und die edle Optik überzeugt. Das Boot besitzt einen roten Rumpf und ist somit auch optisch sehr sportlich. Als Motorleistung der 230R wurde der Benziner 5,7 Gxi von Volvo Penta gewählt. Das Boot erreicht nahezu 80 km/h und läuft sensationell stabil und sicher.

Wir gratulieren der Familie zum neuen Boot und wünschen viel Spaß beim Wakeboarden und Wasserski fahren mit diesem wirklichen Schmuckstück auf dem Genfer See!



ANODEN

Anoden werden verwendet, um das Metall vor Korrosion zu schützen. Das Grundmetall der Opferanode korrodiert anstelle des edleren Metalls (z.B. Aluminium in Z-Antriebe). Die Anoden, die auf unseren Booten montiert sind, müssen an die spezifischen Bedingungen des Reviers, in dem das Boot genutzt werden soll, angepasst werden.

Es gibt einige allgemeine Empfehlungen für die Auswahl der Anoden:

- ▶ Salzwasser: Zink-Anoden
- ▶ Brackwasser: Aluminium-Anoden
- ▶ Süßwasser: Magnesium-Anoden

Sowie das Boot in unterschiedlichen Gewässern für mehr als sieben Tage verbleibt, ist der Austausch der Anoden notwendig.

Hat sich das Boot zwischen den verschiedenen Arten von Wasser bewegt, oder wenn die Anoden der Luft ausgesetzt gewesen sind, müssen diese überprüft werden. Haben sie eine weiße Kruste oder wurden gelb, müssen sie gereinigt werden. Schleifen Sie die Beschichtung mit Sandpapier oder Schmirgelpapier ab.

HINWEIS Verwenden Sie niemals eine Drahtbürste oder Schleifpapier mit Eisenoxid, da Sie sonst riskieren, dass die Anode unwirksam wird. Überprüfen Sie regelmäßig Anoden und ersetzen Sie sie, wenn mehr als 1/3 durch Korrosion verbraucht ist.

365 COUPÉ LIEFERZEIT

Bereits Ende März war die komplette Produktion der 365 Coupé Modellreihe 2012 ausverkauft. Im August jeden Jahres findet der Übergang in die neue Modellreihe statt. Bereits im Januar 2012 war eine solche Entwicklung abzusehen. Hier gewann das Boot den „European Powerboat Award“ 2012! boote polch reservierte ein Schiff für die Schweiz. Dieses Boot kann jetzt in der KW 25 ausgeliefert werden. Wir gratulieren dem neuen Eigner, der die nächsten Jahre auf seinem Heimatrevier dem Thuner See, verbringt. Genießen und entspannen Sie auf Ihrem wirklich traumhaften Boot!



SURFSPORT MIT NIMBUS 365 COUPÉ?

Kaum waren die ersten Sonnenstrahlen heraus, trieb es die Sportler auf das Wasser. So auch wie hier Wellenreiter an der Mosel, der in der Heckwelle einer Nimbus 365 surfte. Die Jungs und die Besatzung hatten wohl einen riesen Spaß. Tolle Idee!!!! Möchten Sie einmal auf dem Brett stehen, können Sie sich gerne jederzeit melden.



RYDS F528

NEUHEIT auf der interboot 2012

Rydys ist eine eigenständige Tochterfirma der Nimbus Group. Bereits seit vielen Jahren baut Ryds hervorragende Boote überwiegend für den anspruchsvollen skandinavischen Heimatmarkt.

Die „neue“ Ryds F528 besitzt einen neu entwickelten Rumpf im modernen Design. Das Boot verfügt über einen Kern aus schallabsorbierendem Schaum zwischen der Innen- und Außenschale, welche im vacuum injection-Verfahren produziert wird. Damit ist das Boot leicht und verfügt über sehr gute Laufeigenschaften.

„Es braucht wohl Frauen, um das perfekte Boot zu erstellen.“

Das Boot wurde mit engagierten Bootsfrauen zusammen entwickelt. Deren Bedürfnisse wurden besonders berücksichtigt, wie ein hohes Freibord für zusätzliche Sicherheit, abschließbaren Schrank zum Verstauen von Kinderwagen und Wasserski und zwei große Badeplattformen. Ergonomische Handläufe und Griffe, wassergeschützte Fächer für Fahrer- und Beifahrer, eine Box für den schlammigen Anker, iPod-Buchse, Getränkehalter, komfortabler Windschutz und Beleuchtung der Stauräume gehören ebenfalls zur Standardausrüstung.

Ryds liefert dieses Boot in drei Varianten:



- ▶ Als Mittelkonsolenboot mit breitem Gangbord rund um das Boot (Ryds F528 WA)
- ▶ Fahrer- und Beifahrer getrennt durch breiten Durchgang (Ryds F528 Duo)
- ▶ Fahrer- und Beifahrer an Steuerbord (Ryds F528 Sport)

Technische Daten:

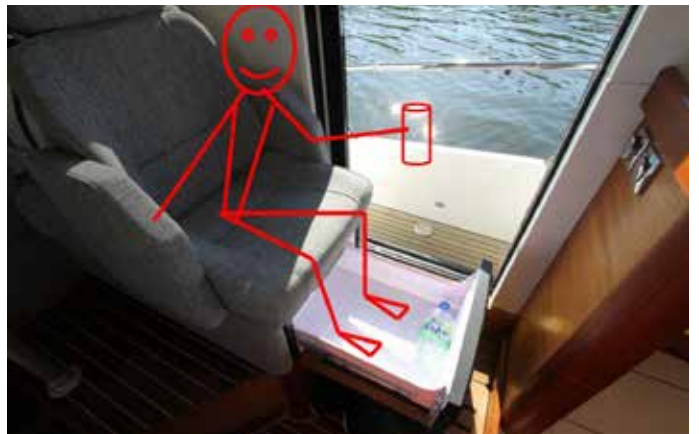
Länge:	5,51 m
Breite:	2,18 m
Freibordhöhe:	0,9 m
Gewicht:	540 kg
Tank:	22 Liter
Lastgewicht:	800 kg
Max. Motorisierung:	90 PS Außenborder

NIMBUS 335 COUPÉ

Das meist verkaufte Schiff in der Bootsklasse am Bodensee 2012 ist die Nimbus 335 Coupé. Hier wurden im Frühjahr 2012 sechs Schiffe ausgeliefert. (vier Stück Deutschland, zwei Stück Schweiz).

Wir wünschen auch hier allen Eignern viel Spaß und eine wundervolle Zeit auf dem Vier-Länder-See!

Vielleicht gibt es ja mal ein Treffen?



KÜHLSCHUBLADE IN DER P31

Nach dem Einbau einer zusätzlichen Kühlschublade in der im Juni ausgelieferten P31 nach Frankreich, wurde eine kleine Dokumentation erstellt. Die Antwort der Schweden kam prompt und Sie sahen neben dem Konsum von kühlen Bier auch noch einen anderen Vorteil ... „foot cooler“.



B & B Boats Sagl
Via Crodolo 23b
CH-6614 BRISSAGO

Telefon: +41 91 793 22 35
Telefax: +41 91 793 29 71

info@biandbi-boats.ch
www.biandbi-boats.ch



BOOTE POLCH KG
Zum Hafen 18
D-56841 Trarben-Trarbach

Telefon: +49 6541 2010
Telefax: +41 6541 2930

info@bootepolch.de
www.bootepolch.de



Marina Rütenen AG
Rütenenstrasse 156, Postfach 4
CH-6375 Beckenried

Telefon: +41 41 620 70 75
Telefax: +41 41 620 70 85

info@marina-ruetenen.ch
www.marina-ruetenen.ch



Krüger Werft AG
Ländlistrasse 28
CH-8274 Gottlieben

Telefon: +41 71 669 12 69
Telefax: +41 71 669 12 14

info@krueger-werft.ch
www.krueger-werft.ch



YACHTWERFT FAUL AG
Seestrasse 5
CH-8810 Horgen

Telefon: +41 44 727 90 00
Telefax: +41 44 727 90 09

office@faul.ch
www.faul.ch



Onyx Nautic SA
Rue du Lac 145, Port du Basset
CH-1815 Clarens

Telefon: +41 21 964 43 00
Telefax: +41 21 964 43 02

onyxnautic@bluewin.ch
www.onyxnautic.ch